

**Fördermöglichkeiten:**

Das Land Steiermark fördert verschiedenste Konfliktpräventionsmaßnahmen:

- Grabschutz
- Baumgitter und Schutzanstriche gegen Verbiss
- Mobile Elektrozäune sowie Fixzäune zum Schutz von Kulturen
- Dammdrainagen und Dammsicherungen mittels Elektrozaun zum Halten des Wasserstandes auf einem verträglichen Niveau

**Landesvertragsnaturschutz:**

Es gibt außerdem die Möglichkeit, durch Biberaktivitäten nicht mehr nutzbare Flächen außer Nutzung zu nehmen und in den Landesvertragsnaturschutz für Biber-habitate zu geben.

Nähere Informationen dazu finden Sie auf der Webseite des Landes Steiermark.



**Alexa Bökenbrink, M.Sc.**

Biberberaterin des Landes Steiermark

**Biberhotline:** +43 660 717 093 3

[alexa.boekenbrink@bergundnaturwacht.at](mailto:alexa.boekenbrink@bergundnaturwacht.at)

Steiermärkische Berg- und Naturwacht  
Landesgeschäftsstelle  
Herdergasse 3  
8010 Graz



Coverfoto: Pixabay, sandrahauser2

# Biber

in der

# Steiermark



# Biber (*Castor fiber*):

## Körperbau:

- Kopf-Rumpf- Länge von 80 – 102 cm
- Schwanz (Kelle) abgeflacht, 30 - 35 cm lang, dient als Antrieb beim Schwimmen
- Gewicht 23 – 30 kg
- Kopf abgeflacht, Nase, Ohren und Augen beim Schwimmen über Wasser
- Fell dunkel bis hellbraun, manchmal fast schwarz, Unterseite heller
- Kein/kaum Unterschied zwischen beiden Geschlechtern
- Beine kurz, Hinterpfoten größer als die Vorderpfoten und mit Schwimmhäuten ausgestattet

## Lebensweise:

- Im Familienverband (Eltern, Jungtiere aus dem Vorjahr, aktuelle Jungtiere)
- Sehr territorial: Revier wird gegen Eindringlinge und andere Individuen verteidigt
- Reviere je nach Nahrungsangebot zwischen einigen hundert Metern bis mehrere Kilometer lang
- Biber sind reine Vegetarier, sie ernähren sich von Rinde, Blättern und im Sommer krautigen Pflanzen



## Ökologische Bedeutung:

- Steigerung der Biodiversität: Biberteiche bilden Lebensräume und Voraussetzungen für die Ansiedelung verschiedenster Tierarten (Libellen, Fische, Fledermäuse, ...)
- Biberdämme filtern Schad- und überflüssige Nährstoffe aus dem Wasser
- Im Bereich eines Biberteiches steigt der Grundwasserspiegel, sodass auch in trockenen Sommern eine bessere Wasserverfügbarkeit herrscht
- Biberdämme sorgen für Wasserrückhalt und tragen so zum Hochwasserschutz bei

## Bestand und Verbreitung:

- Aktuelle Schätzung: etwa 950 Tiere in der Steiermark (Monitoringbericht nach Artikel 17 FFH – Richtlinie, 2024)
- (Wieder-)Ausbreitung zunächst entlang der großen Flüsse, wie Raab, Mur und Drau
- Heute vor allem in Süd-, Südwest, Südost- und Oststeiermark verbreitet, aber auch im Mur-, Enns- und Salzatal

## Konflikte:

- 90 % der Konflikte treten in 10 Meter um das Gewässer auf
- Fällungen
- Grabungen, daraus resultierend Einbrüche im Uferbereich und ~10 Meter Umgebung
- Fraß von Feldfrüchten
- Stauungen

## Gefährdung und Schutz:

- Rote Liste Steiermark, 2021: Vorwarnstufe
- Anhang II und IV FFH – Richtlinie, strenger Schutz, Errichtung von Schutzgebieten im Natura 2000 Schutzgebietsnetzwerk
- Jagen, Verfolgen oder Stören verboten
- Zerstörung von Fortpflanzungs- und Ruhestätten verboten

